

Paul Engel GmbH Dächer + Fassaden



Meisterbetrieb seit 100 Jahren für:

- Alle Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Flachdach, Wärmeisolierung, Dachfenster
- Balkonsanierung und Dach-Reparaturdienst

Ihre Bewerbung:

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen (Bewerbung, Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses) an:

**Paul Engel GmbH • Dachdeckerei
Bühler Straße 47 • 66130 Saarbrücken**

Nähere Informationen:

Bekommen Sie auf unserer Homepage unter www.dachdecker-engel.de oder durch Frau Stefanie Eckert und Dachdeckermeister Markus Frisch unter

Telefon: 0681/878041

Wir erwarten:

Mindestens den Abschluss der 9. Klasse Hauptschule und Interesse an einer anspruchsvollen und interessanten Ausbildung.

„Mein Klassenlehrer hat mich auf diesen Beruf gebracht“

**Steven Beck, 18 Jahre,
Dachdecker, 3. Lehrjahr**

Über den Beruf:

Gerade in unserer Firma ist die Arbeit eines Dachdeckers sehr vielfältig. Wir bauen Solartechnik auf das Dach, sanieren Balkone, bauen Flach- oder Steildächer. Als Dachdecker ist man ein Allrounder, weil wir auch mauern und zimmern. Sicherheit wird natürlich groß geschrieben, weil wir viel auf dem

Dach sind. Wer Dachdecker werden will, sollte schwindelfrei sein und keine Höhenangst haben. Körperliche Fitness ist auch von Vorteil, weil es eine anstrengende Arbeit ist. Die Kenntnisse, die wir uns während der dreijährigen Ausbildung erwerben, sind sehr vielfältig. Mathematische Grundkenntnisse sind von Vorteil. Ich

selber war während der Schulzeit nicht sehr fit in Mathe, das hat sich aber geändert. Ich habe einen qualifizierten Hauptschulabschluss. Es geht aber auch ein normaler Hauptschulabschluss.

Mein Weg in den Beruf:

Mein Traumberuf war ja eigentlich Kfz-Mechaniker. Da habe ich sogar zwei Praktika gemacht. Mein Klassenlehrer hat mich auf den Beruf des Dachdeckers gebracht. Ich habe ein Praktikum gemacht und wurde genommen. Es macht Spaß und ich stehe auch dahinter.

Meine Ziele:

Mein Ziel ist, die Gesellenprüfung zu schaffen. Dann möchte ich die Mittlere Reife nachmachen und später vielleicht meinen Meister. Als Dachdecker bekomme ich ja einen Facharbeiterbrief. Soviel ich weiß, bin ich damit qualifizierter als „nur“ mit einem Gesellenbrief. Nach der Ausbildung könnte ich mich auf einen bestimmten Bereich spezialisieren.

Mein Plus im Privatleben:

Was ich so an handwerklichen Fähigkeiten lerne, kann ich privat gut gebrauchen. Früher habe ich oft Mist gebaut. Heute habe ich eine Linie und weiß, was ich will. Die Teamarbeit fördert den Charakter und das Selbstvertrauen.

